Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Neue Schweizer Rundschau**

Band (Jahr): **10 (1942-1943)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neuerscheinungen Frühjahr 1943

Hugo Rahner: **Abendländische Kirchenfreiheit**

Dokumente über Kirche und Staat im frühen Christentum. Grossoktav Geb. Fr. 13.50

Diese sorgfältig ausgewählten Dokumente aus der antik-christlichen Kirche vermögen eine Richtung für die Lösung des Problems „Staat und Kirche" zu weisen. Gerade für uns heutige Menschen, denen die Frage nach den Beziehungen zwischen diesen beiden Mächten auf der Seele brennt, sind sie besonders zeitgemäss.

Gemeinschaft in der Schweiz Sinn und Gebot. *Herausgegeben von der Arbeitsgruppe des Forum Helveticum.* Kart. Fr. 3.40

Die Sammelschrift vereinigt eine Reihe von grundsätzlichen Betrachtungen von seiten namhafter Autoren verschiedener Disziplinen und Anschauungen über das Postulat der Gemeinschaft. Besonders für die Gestaltung eines gesunden nationalen Lebens in der Nachkriegszeit kommt den hier behandelten Fragen erhöhte Bedeutung zu.

Francesco Chiesa: **Schicksal auf schmalen Wegen**

Erzählungen. Geb. Fr. 8.60

Straff gestaltete und doch poetische Erzählungen: erfüllt vom Hauch eines überlegenen und gütigen Geistes. Wir sind ergriffen von der Lebendigkeit und Dichte des romanischen Lebens, das Chiesa mannigfaltig und in überzeitlicher Gültigkeit vor uns ausbreitet.

Im Benziger-Verlag, Einsiedeln/Zürich Durch alle Buchhandlungen

SUISSE CONTEMPORAINE

Lausanne - Dir. René Bovard - 3me Année no. 3 - Prix d'abonnement frs. 12.—

Numéro de mars: Violette DIZERENS, Gravure, Hors-texte / Louis ARAGON, Le Médecin de Villeneuve / Destin / Georges NICOLE, In Memoriam Pierre D. / Jean GARAMOND, Franchi le Portail de la Nuit / Pierre BEAUSIRE, Iphigenie à Aulis / Zdenko REICH, La Volonté de Bonheur / Marguerite LOOSLI-USTERI, Jeunesse nationaliste et Reconstruction internationale / Edmond PRIVAT, Politique et Religion chez Gandhi / Claire-Eliane ENGEL, L'Œuvre de Charles Morgan / François FOSCA, Notes sur la Gravure.

Orientations — Les Escrits

»SVIZZERA ITALIANA«

Locarno - Dir. Guido Calgari - Anno III No. 16 - Abon. annuo Fr. 12.—

Numero 16 - 30 Marzo:

Plinio BOLLA, Note ai messaggi di S. S. Pio XII / Arm. JANNER, Nuove tendenze e nuovi nomi nella letteratura italiana: A. Bonsanti / Piero BIANCONI, Rascane in Val Malvaglia / Br. LOMBARDO: Cosa succede sul Piano di Magadino? / Pericle PATOCCHI, La poesia e l'assoluto (II.)

Cronache e Recensioni

Unsere neuen Versicherungsformen

Genau auf Ihre persönlichen Bedürfnisse und Verhältnisse zugeschnitten

soll Ihre Lebensversicherung sein. Im Bestreben, uns den verschiedensten Bedürfnissen immer besser anzupassen, haben wir mit unseren neuen Versicherungsformen wertvolle Möglichkeiten geschaffen.

Natürlich wird es zweckmässig sein, daß Sie mit einem Fachmann die einzelnen Punkte besprechen. Eine sorgfältige Abklärung aller Umstände erleichtert die Aufstellung eines Vor- und Fürsorgeplanes, der Sie wirklich in allen Teilen auch befriedigt.

Bitte schenken Sie unserem Vertreter Ihr Vertrauen. Eine Beratung ist für Sie kostenlos, unverbindlich, und liegt auf alle Fälle in Ihrem Interesse.

SCHWEIZERISCHE LEBENSVERSICHERUNGS- UND RENTENANSTALT